

Ständesamtliche Nachrichten von Schönheide

vom 25. bis mit 31. Dezember 1909.
 Geburtenfälle: 296) Dem Bäcker Franz Robert Lippold in Schönheide, Zimmer 1 Z. 297) Dem Hausmann Paul Richard Tuschkerer hier 1 Z. 298) Dem Mobelkünstler Friedrich August Bachmann hier 1 Z.
 Aufgebote: a. hiesige: 76) Elektromonteur Wilhelm Albert Heintz hier mit Hausdame Clara Elise Müller in Neuhau.
 b. auswärtige: keine.
 Heirat: 176) Privatmann Fr. Kaufmann Eduard Woldegar Neuhau hier, led. Standes, 69 J., 8 W., 28 Z. 177) Auguste Wilhelmine verm. Schirmer geb. Bach hier, ohne Beruf, 77 J., 10 W., 23 Z.

Chemischer Marktpreis
am 31. Dezember 1909.

Weizen, fremde Sorten	12	10	11	—	—	—	—	—	—
schäffischer	10	75	11	—	—	—	—	—	—
niederr. hiesig	8	80	8	55	—	—	—	—	—
preussischer	8	80	8	55	—	—	—	—	—
bischer	7	90	8	20	—	—	—	—	—
fremder	9	45	8	65	—	—	—	—	—
schäffischer	8	80	8	25	—	—	—	—	—
niederr. hiesig	8	70	7	75	—	—	—	—	—
preussischer	8	25	8	50	—	—	—	—	—
bischer	8	35	8	50	—	—	—	—	—
auswärtiger alt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Korn	11	50	12	—	—	—	—	—	—
Weizen u. Futterweizen	10	25	10	75	—	—	—	—	—
heu	6	40	5	80	—	—	—	—	—
gebündeltes	6	80	8	—	—	—	—	—	—
Stroh, Flegelweid	8	20	8	50	—	—	—	—	—
Maschinenweid	2	50	2	80	—	—	—	—	—
Kornweid	2	10	2	50	—	—	—	—	—
Kartoffeln, inländische	8	—	8	50	—	—	—	—	—
ausländische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Butter	2	50	2	70	—	—	—	—	—

mandierenden Generale die neue Dienstinstruktion für die Truppenführer genehmigt und die Generale hiervon in Kenntnis gesetzt.
 — Berlin, 3. Januar. Das Berliner Sechstagerennen hat gestern abend mit dem Siege von Rütt und Clark seinen Abschluß gefunden.
 — Berlin, 3. Januar. Bluttaten im Anfang des Jahres. Im Hause Elisabethufer 53 schoß der Pfortner Wimanowski auf seinen Sohn und verletzte ihn im Gesicht schwer, worauf er sich selbst eine Kugel in den Kopf jagte. An seinem Aufkommen wird gezweifelt. Wimanowski war dem Trunke ergeben, weshalb es häufig zwischen den Eheleuten zu Streit kam, so auch am Neujahrstage. Als der Vater tätlich werden wollte, griff der Sohn ein. — Einen blutigen Ausgang hatte eine Geburtstagsfeier am Neujahrabend in der Koppenstraße. Dort versuchte der 54 Jahre alte Arbeiter Joller seine Frau nach kurzem Wortwechsel zu erschlagen. Er verletzte sie durch zwei Schüsse leicht und tötete sich darauf selbst. — Am Neujahrstage vormittag erhängte die Frau des Arbeiters August Klocke in Alt-Geltow bei Werder ihre beiden Kinder in Abwesenheit ihres Mannes. Gestern abend wurde Frau Klocke auf dem Bahnhöfchen der Strecke Potsdam-Werder tot aufgefunden. Sie hatte sich von einem Zug überfahren lassen. Die Frau hatte Schulden und aus Angst, daß ihr Mann diese erfahren würde, beging sie die Tat. — Berliner Silvesternacht. Die Zahl der Selbstmorde in der Silvesternacht in Berlin ist eine sehr große. Auch eine Anzahl Unfälle ist zu verzeichnen. Viele Personen wurden auf der Straße durch Weiserstiche verletzt. Insgesamt wurden 139 Sättierungen vorgenommen. Die Feuerwehr mußte in mehr als 30 Fällen in Tätigkeit treten.
 — Freiburg i. Br., 3. Januar. In verschiedenen Orten des bairischen Oberlandes erfolgten

in der Nacht vom 31. Dezember zum 1. Januar Erdstöße. Bei Heitersheim wurden die Erdstöße am stärksten verspürt.
 — Petersburg, 3. Januar. Im Ressort des russischen Ministeriums für öffentliche Arbeiten sind große Unterschleife festgestellt worden. Eine Untersuchung ist eingeleitet.
 — Madrid, 3. Januar. Die Haltung der Arbeiterschaft in Katalonien gibt Anlaß zu ernstesten Befürchtungen. Generalkapitän Weiler ist nach Barcelona abgereist, wo die Anarchisten in Zusammenhang mit der Proklamierung des Generalstreiks Meetings abhalten. Der Zweck der Bewegung ist eine allgemeine Annahme für die Verurteilten der Juli-Unruhen durchzuführen.
 — Madrid, 3. Januar. Zum Generalstreik in Barcelona wird noch gemeldet, daß mehrere große Getreidemagazine gezwungen wurden, die Arbeiten in ihren Betrieben einzustellen, was zur Verschlechterung der Situation beigetragen hat. Gegenwärtig ist es sehr schwer, aus Barcelona Nachrichten zu erhalten, da die Zensur alle Depeschen, welche über den Streik berichten, zurückhält.
 — Barcelona, 3. Januar. Im Hinblick auf den Generalstreik sind alle Truppen in den Kasernen konfigniert. Auch Verstärkungen sind bereits eingetroffen.
 — London, 3. Januar. Aufsehen erregt die Beförderung des Kapitäns der Marine Beatty zum Konteradmiral. Er steht erst im Alter von 38 Jahren und ist einer der befähigsten Marineoffiziere.
 — London, 3. Januar. Der Dampfer „Arcadian“, der am Sonnabend mit 200 Passagieren von London nach Australien abgegangen war, kollidierte im irischen Kanal bei dichtem Nebel mit dem Dampfer „Arcadian“. Letzterer sank in wenigen Minuten. Ein Teil der Besatzung konnte gerettet werden, 13 englische Heizer sind ertrunken.

Neueste Nachrichten.

— Berlin, 3. Jan. In althergebrachter Weise wurde auch diesmal das Neujahrtsfest bei Hofe gefeiert. Den Anfang machte das Große Beden, worauf der Kaiser um 9 Uhr im Berliner Schloß eintraf. Um 10 Uhr fand Gottesdienst statt. Nach demselben war im Weißen Saal große Gratulationsdefilektion, worauf die Votivschalen und kommandierenden Generale vom Kaiser empfangen wurden. Abends fand im königlichen Opernhaus Theater paré statt. — Wie verlautet, hat der Kaiser beim Neujahrsempfang der kom-

Junge Damen
 erlernen in kurzer Zeit das **Zuschneiden und Anfertigen von Garderoben** für ihren eigenen Bedarf nach leichtfaßlicher Methode.
 Der Tageskursus beginnt in einigen Tagen. Werte Anmeldungen nimmt entgegen
Fanny Köhler,
 Neumarkt 3, I.

Gegen viele Hautleiden, wie **juvande Dermatozen, Schuppen-**

Flechte
 (Psoriasis, Scabie, Herpes des Kopfes u. Gesichts, Hautjucken, eitrige u. entzündliche Acne (Gesichtspickel), Furunkulose, Ichthyosis, Psoriasis der Kinder, **Arten. Ekzeme** (juvande Knötchen), u. s. w. verordnet Herr Dr. med. S., Spezialarzt für Hautleiden, mit bestem Erfolg **Juder's Patent-Medizinale-Seife**, à Stk. 50 Pf. (15%ig) u. 1.50 M. (35%ig, stärkste Form), im Verein mit **Zuckersch- Creme** 75 Pf. und 2 M. Bei
H. Lohmann.

Lebende Karpfen
Frischgeschoss. Gänse
Fette Gänse
 frisch eingetroffen bei
Max Steinbach.

5500
 not. begl. Zeugnisse v. Aerzten und Privaten beweisen, daß
Kaisers Brust-Karamellen
Husten
 Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, Krampf- u. Reizhusten am besten beseitigt. Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. Zu haben in Eisenstock bei H. Lohmann, Herrn Pöhlmann, G. Emil Tittel, in Carlstadt bei Carl Müller.

Für das Kontor unserer Möbelfabrik suchen wir für Ostern einen
Lehrling.
Eduard Friedrich & Sohn.
Maschinenraum
 mit anschließender Wohnung vom 1. April ab zu vermieten bei
Oskar Bohmann, Sofastr.

Geschäfts-Gröfzung und Empfehlung.
 Einem hochgeehrten Publikum von Eisenstock und Umgegend zur gefl. Kenntnis, daß ich unter heutigem Tage im Grundstück des Privatiers Herrn **Emil Scheller, Rottlekr.,** eine
Möbel-Tischlerei
 errichtet habe. Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, hinsichtlich der Ausführung und Qualität nur das Beste zu billigsten Preisen zu liefern und empfehle mich zur **Anfertigung von Möbel aller Art in allen Holz- und Stilarten** nach gegebenen und eigenen Entwürfen.
 Mit der höflichen Bitte, mich in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnet
 Hochachtungsvoll
Prima Referenzen. Fr. Arnold, Forststr. 6.

Dringend empfehlenswert
 zum sofortigen Gebrauch ist der seit 42 Jahren rühmlichst bekannte
Rheinische Trauben-Brust-Honig
 des gerichtlich anerkannten Erfinders W. S. Zickenheimer in Mainz allen denjenigen aufs wärmste anzuraten, welche von **Kuften, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustschmerzen, Lungenbeschwerden, Heu- u. Stickschmerzen** etc. befallen sind. Dieses hochköstliche, leicht verdauliche Präparat (ein Kraftauszug aus edelsten Weintrauben) braucht nur in geringen Gaben genommen zu werden. Kosten ganz minimal. — Als rein diätetisches Genuss-, Nähr- und Kraftmittel nimmt der auch ärztlich empfohlene rheinische Trauben-Brust-Honig unter allen ähnlichen Präparaten den ersten Rang ein und ist deshalb auch Kindern zur Kräftigung, ebenso Rekonvaleszenten etc. zu empfehlen. à Flasche 1, 1½, u. 3 Mk. in Eisenstock bei
Emil Hannebohn.

Gesellschaft Freundschaft.
 Heute Montag, den 3. Januar, abends 9 Uhr in **Reichsneiders Konditorei**
Hauptversammlung.
 Zahlreiches Erscheinen erbeten.

Inkasso-Beamter
 für den Bezirk **Eisenstock** von erkl. Lebens-, Unfall-, Haftpflicht und Volksversicherungs-Gesellschaft bei festem Gehalt sofort gesucht. Derselbe muß befähigt sein, der Gesellschaft laufend Neuversicherungen zuzuführen. Die Stellung ist eine dauernde und bietet rührigem Herrn eine **auskömmliche Stellung**. Ration 600 Mark erforderlich. Gesuche unter Angabe der bisherigen Stellung unter **L. Z. 777 an Rudolf Roske, Zwickau i. S.** erbeten.

Einen Aufpasser | **1 Garçonlogis**
 sucht sofort | zu veralten mit Pension. Wo, sagt **Hans Fuhs, Nonnenhausweg 4.** die Exped. d. S. Bl.

Allen Freunden und Bekannten aus dem **XXI. Reichstagswahlkreise** auf diesem Wege herzliche Wünsche für das neue Jahr!
Dr. Gustav Stresemann,
 Mitglied des Reichstages.
 Dresden, den 31. Dezember 1909.

Ein gesundes fröhliches Neujahr
 wünscht
Familie H. Müller,
 Stadt Dresden.

Gelehrter Herr Apotheker!
 Nicht weit von hier ist ein Mann, der die gute Arznei, die Sie sich an meinen Kindern, seit 4 Jahren nicht, herbeibringen, gut berührt hat.
 Ich bin ich Ihnen nochmals meinen herzlichsten Dank entgegenbringe, so große ich bin.
 Hochachtungsvoll
W. H. H.
 Eisenstock, 1./11. 1909.

Bildhübsch
 macht ein jartes, reines Gesicht, ruhiges, jugendliches Aussehen, weiche, sammetartige Haut und blendend schöner Teint.
 Alles dies erzeugt die allein echte **Stedenpferd-Pillemilchseife**
 v. Bergmann & Co., Nabebrun
 à Stk. 50 Pf. bei: Apotheker Wlas, sowie **H. Lohmann, Droge.**

Suche per sofort einige **geübte Tamburinerinnen und Stickerinnen.**
 Gebe auch Maschinen außer Haus.
Elise Kessler.

Mehrere geübte Stickerinnen
 sowie **exakte Ausschneider** werden angenommen bei
Ewald Seydel Nachf.

Heute Dienstag
Versammlung.

Herzlichen Glückwunsch
 zum Jahreswechsel bringt
Bruno Lang.

Neuorganisierte Halb-Stage
 sofort oder später zu vermieten.
S. Heinz, Gasanstaltsweg 7.

Ein Stickerin
 suchen
Fischer & Krauss.

2 geübte Schiffensticker
 für sofort oder später gesucht.
Paul Hogert.

Freundliche große Oberstube
 mit **Schlafstube** zu vermieten
Poststraße 11.

Eine halbe Stage
 mit oder ohne **Maschinenraum** ist sofort zu beziehen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Pfeifen-Club.
 Heute Montag abend
Versammlung
 im Bürgergarten.
Der Vorstand.

Kochwild,
 à Pfd. 20 Pf.
 empfiehlt **Max Steinbach.**

Einen Kinder-Gummischuh
 verloren. Bitte abzug. **Winklerstr. 1.**